

Einladung zur Fortbildung

am 14.12.2022 um 15:00 Uhr
für alle therapeutischen Mitarbeitenden
in Rehabilitations- oder sonstigen Kliniken

im Vortragsraum MEDIAN-Kliniken Daun,
Klinik am Rosenberg, Schulstr. 6, 54550 Daun

Dauer incl. Diskussion ca. 90 Minuten
Keine Teilnahmegebühr

Thema: Entlassungsbriefe effektiv und effizient verfassen.
Unter besonderer Berücksichtigung der Vorgaben der Dt. Rentenversicherung

Referentin: Sabine Ziegler
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Suchtmedizin, Rehabilitationswesen,

Ein gut geschriebener Entlassungsbrief bringt Vorteile für alle Beteiligten: der Pat. fühlt sich gut dargestellt, seine Weiterbehandlung ist gesichert und eindeutig aufgeführt, der Lesende findet rasch die wichtigsten Angaben, der Verfasser benötigt nur die unbedingt erforderliche Zeit und weitere Institutionen (z.B. Kostenträger, Schwerbehindertenstellen u.ä.) können durch den Brief den Zustand des Patienten und die sich daraus ergebenden Konsequenzen gut erkennen. Und der Brief ist nach spätestens 14 Tagen, im Idealfall noch früher, beim Adressaten.

Leider sieht die Realität oft anders aus.

Diese Fortbildung soll daher die Grundlagen für eine schnellere (effizientere), aber auch gezieltere (effektive) Verfassung von Entlassbriefen liefern. Dabei werden u.a. die Anforderungen der Rentenversicherung an einen Reha-Entlassungsbrief berücksichtigt, die die Einschätzung einer sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung umfassen.

Es werden Fallbeispiele für gute und schlechte Briefe vorgestellt und mit Hilfe der Zuhörer Verbesserungen erarbeitet.

Wir bitten bei Interesse um Anmeldung bis spätestens 07.12.2022 bei Fr. Harings, Chefsekretariat Median-Klinik Daun Am Rosenberg, Tel. 06592 – 201 1200, per Mail an astrid.harings@median-kliniken.de oder schriftlich an o.a. Adresse.

Die Veranstaltung findet gemäß unseres Corona-Hygienekonzepts statt: Mitarbeiter des Hauses können mit FFP2-Maske teilnehmen, externe Teilnehmer müssen einen tagesaktuellen negativen Covid-19-Schnelltest (oder höherwertig) vorlegen und ebenfalls eine FFP2-Maske tragen. Der Vortragsraum wird im 20-Minuten-Rhythmus gelüftet werden. Die Einhaltung der AHA-Regeln setzen wir voraus.

Fortbildungspunkte wurden bei der Bezirksärztekammer Trier beantragt.